

TOP 1 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Sitzungsverlauf:

Gemäß § 35 Abs. 1 Satz 4 der Gemeindeordnung sind die in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse in der nächsten öffentlichen Sitzung bekanntzugeben, sofern nicht das öffentliche Wohl oder berechnigte Interessen Einzelner entgegenstehen.

In der nichtöffentlichen **Sitzung des Gemeinderats am 12.05.2016** wurde folgender Beschluss gefasst:

1. Die Stadt Schwetzingen verkauft die Grundstücksfläche Flst.Nr. 9651 Mannheimer Straße links / B 36 mit einer Gesamtfläche von 4.419 m² an die Gemeinde Brühl.
2. Die Stadt Schwetzingen verkauft ein Gewerbegrundstück in der Duisburger Straße.

Ein weiterer Beschluss ist nicht zur Bekanntgabe geeignet.

Die in der nichtöffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses am 02.06.2016** behandelten Themen sind Gegenstand der heutigen Sitzung.

TOP 2 Bürgerfragestunde

Sitzungsverlauf:

■■■■■■■■■■, Anwohner der Luisenstraße, macht sich Sorgen um die Nutzung der dort angemieteten Wohnungen und möchte wissen, ob dort nur Problemfälle untergebracht würden. Der Vorsitzende sagt, dass dort überhaupt kein Anlass zur Sorge bestehe und er im Rahmen der folgenden Tagesordnung noch nähere Ausführungen machen werde.

■■■■■■■■■■ aus Schwetzingen fragt zum gleichen Thema, ob denn auch gewährleistet sei, dass die Unterbringung von Flüchtlingen gleichmäßig auf alle Stadtteile erfolge. Der Vorsitzende sagt, dass man den städtischen Gebäudebestand insgesamt genau deswegen erhöhe, um dies zu erreichen.

Zur weiteren Nachfrage von ■■■■■■■■■■, warum in der Vergangenheit nicht mehr sozialer Wohnungsbau betrieben worden sei, sagt der Vorsitzende, dass dies immer auch eine Frage fehlender Grundstücke gewesen sei. Er informiert auch darüber, dass es weitere private Angebote gegeben habe, die sich aber vielfach im Bereich des Wuchers bewegt hätten.

■■■■■■■■■■ aus dem Zuschauerraum wiederholt die Frage von ■■■■■■■■■■ zur Frage des sozialen Wohnungsbaus. Der Vorsitzende ergänzt, dass die Stadt Schwetzingen immerhin über 355 Wohnungen verfüge, die zu guten Konditionen angeboten würden.

Zur Nachfrage von ■■■■■■■■■■ nach dem Stellplatznachweis für das Gebäude in der Mühlenstraße sagt er, dass ihm dazu nichts bekannt sei.

TOP 3 Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes Vorlage: 1806/2016

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende führt ausführlich in das Thema ein. Es sei deutlich festzustellen, dass man jetzt an die Grenzen für die Bereitstellung von bezahlbarem Wohnraum für die verschiedenen bedürftigen Gruppen stoße. Als erfreulich bezeichnet er, dass die Anschlussunterbringung bisher praktisch ausschließlich in privaten Wohnungen erfolge und vielfach gar nicht auffalle, weil es sich um normale Nachbarn handele. Dies sei auch positiv für eine langfristige Integration. Dazu trage auch die gute Helferstruktur in Schwetzingen bei.

Gemeinsam mit dem Flüchtlingsbeauftragten Kay Müller werde mit dem Flüchtlingsarbeitskreis auch ein integratives Konzept für die Unterbringung erarbeitet, das man dann auch noch separat vorstellen wolle. Den jetzt betroffenen Anwohnern bietet er an, sich auch bei der Stadt zu melden, falls es zu irgendwelchen Problemen kommen sollte, was er aber nicht erwarte.

Es folgen die Stellungnahmen von Stadtrat Dr. Sommer und Stadtrat Abraham. Die Freien Wähler signalisieren ihre Zustimmung, ebenso wie Stadtrat Nerz.

Stadtrat Dr. Grimm sagt, dass die Konditionen jetzt lange ausverhandelt seien. Mit der Umsetzung sei ein erster Schritt zu einer dezentralen Verteilung in der Stadt genommen.

Die Stellungnahme von Stadträtin Maier-Kuhn ist als Anlage beigefügt.

Beschluss:

1. Die Gebäude Scheffelstraße 31-33 werden ab dem 01.09.2016 zur Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes für die Dauer von 10 Jahren angemietet.
2. Das Gebäude Luisenstraße 18 wird ab dem 01.07.2016 zur Erweiterung des städtischen Wohnungsbestandes für die Dauer von 10 Jahren angemietet.
3. Die erforderlichen Mittel im neu einzurichtenden Unterabschnitt 1130 „Unterbringung in angemieteten Gebäuden“ werden genehmigt.
4. Der Bedarf einer Personalaufstockung im Bereich der Hausmeister wird zur Kenntnis genommen.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 4 Vertrag über die Pacht einer gebäudeintegrierten Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hebel Gymnasiums
Vorlage: 1807/2016**

Sitzungsverlauf:

Stadtrat Muth, Vorstand der BürgerEnergiegenossenschaft, setzt sich wegen Befangenheit in den Zuschauerraum.

Es folgt der Sachvortrag des Oberbürgermeisters. Er erläutert noch einmal die damaligen Gründe für die Gründung der BürgerEnergiegenossenschaft. Konkret habe man jetzt einen Pachtzins von 5.760 EUR im Jahr ermittelt.

Es folgen die Stellungnahmen von Stadtrat Franz, Stadträtin Rebmann und Stadtrat Montalbano.

Die Stadträte Oliver Völker, Dr. Grimm und Nerz signalisieren für ihre Fraktionen jeweils die Zustimmung.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt mit der BürgerEnergiegenossenschaft Kurpfalz eG einen Vertrag über die Pacht einer gebäudeintegrierten Photovoltaik-Anlage (PV-Anlage) zu schließen. Dem Pachtzins wird bis maximal 6.000 EUR pro Jahr zugestimmt. Der Pachtzeitraum beträgt 20 Jahre und endet am 31.12.2036.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt alle erforderlichen Versicherungen als Betreiberin abzuschließen.
3. Standort der Photovoltaik-Anlagen ist das Dach des Hebel Gymnasiums. Auf den Dachnutzungsvertrag vom 18.02.2016 wird verwiesen.
4. Die Anlage dient der Deckung des eigenen Strombedarfs am Hebel Gymnasium. Strom, der nicht für den Eigenverbrauch benötigt wird, wird vermarktet.
5. Ein Betriebsführungsvertrag ist gesondert zu schließen.

Ja 22 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

**TOP 5 Abwasserbeseitigung - Abwasserkanalsanierung in der Nordstadt gemäß den
Untersuchungsergebnissen der Eigenkontrollverordnung
Vorlage: 1802/2016**

Sitzungsverlauf:

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten an die Firma Erles Umweltservice zum Angebotspreis in Höhe von 165.190,49 EUR inkl. MwSt. wird zugestimmt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**TOP 6 Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: 1812/2016**

Sitzungsverlauf:

Sachvortrag des Vorsitzenden.

Ohne weitere Aussprache.

Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird zugestimmt.

Ja 23 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Öffentliche Bekanntgaben / Anfragen

Sitzungsverlauf:

Der Vorsitzende bezieht sich auf die aktuelle öffentliche Diskussion in Oftersheim zur Finanzierung des Neubaus der Realschule. Grundsätzlich würden die entscheidenden Beschlüsse dazu in den Gremien des Zweckverbands getroffen. Eine Finanzierung über den Schülerschlüssel sei heute üblich und sinnvoll. Beim damaligen Neubau sei dies noch nicht möglich gewesen, da man schließlich noch über keine Schülerzahlen verfügte. Bei den aktuellen Planungen könne man feststellen, dass man mit den Kosten weitgehend auf der vorgesehenen Linie liege. Weitere Beschlüsse würden im Herbst folgen.

Stadträtin Rebmann verweist auf die Baustelle am Kauflandmarkt in der Carl-Theodor-Straße. Dadurch sei der Fahrradweg stark eingeengt. Der Vorsitzende sagt, dass die Stadt sich darum kümmern werde.

Oliver Völker lobt alle Beteiligten des Spargelfestes am vergangenen Wochenende für eine wirklich überragende Veranstaltung.

